

Erläuterungen zum Mittelbedarf Feuerwehr Haushaltsplanung 2024**Sondermittel im Budget**

OZ.	Beschreibung	Betrag
1.	<u>Ersatzbeschaffung Meldeempfänger</u> Kostenart: 42220000 Erwerb von gVg Geplante Kosten gesamt: 12.600 € <u>Begründung:</u> In der Gesamtfeuerwehr Sinsheim waren zum 31.12.2022 insgesamt 359 Meldeempfänger zur Alarmierung im Betrieb. Darunter auch Modelle, die älter als 20 Jahre sind. Aktuell fallen diese Altgeräte vermehrt aus und lassen sich nicht mehr reparieren. Bedarf 30 Meldeempfänger einschl. Ladegerät und Antenne je Satz ca. 420 € Erforderliche Mittel 2024: 12.600 €	12.600 €
2.	<u>Sicherheitsüberprüfung Atemschutzgeräte</u> Kostenart: 42210000 Unterhaltung bew. Verm. Geplante Kosten gesamt: 8.000 € <u>Begründung:</u> Aus Sicherheitsgründen müssen wesentliche Ausstattungen von Atemschutzgeräten alle 6 Jahre einer Sicherheitsüberprüfung unterzogen werden, unter anderem die Pressluftatmer, die Lungenautomaten und die Masken. Dabei sind auch wesentliche Bauteile auszutauschen. Die Arbeiten werden durch unser ausgebildetes Fachpersonal in der Atemschutzwerkstatt ausgeführt. Erforderliche Mittel 2024: 8.000 €	8.000 €
3.	<u>Sicherheitsüberprüfung / TÜV Atemluftdruckflaschen</u> Kostenart: 42210000 Unterhaltung bew. Verm. Geplante Kosten gesamt: 7.200 € <u>Begründung:</u> Aus Sicherheitsgründen müssen die Atemluftdruckflaschen einer TÜV - Sicherheitsüberprüfung unterzogen werden. Dabei sind aufgrund neuer Vorgaben neue Flaschenventile, in Verbindung mit einer Abströmsicherung nachzurüsten. Erforderliche Mittel 2024: 7.200 €	7.200 €
4.	<u>Ersatzbeschaffung Absturzsicherung</u> Kostenart: 42220000 Erwerb von gVg Geplante Kosten gesamt: 2.100 € <u>Begründung:</u> Aus Sicherheitsgründen müssen das Auf- und Abseilgerät sowie die Haltegurte nach 6 Jahren ausgesondert werden. Erforderliche Mittel 2024: 2.100 €	2.100 €

Erläuterungen zum Mittelbedarf Feuerwehr Haushaltsplanung 2024

5.	<u>Ersatzbeschaffung Schutzkleidung Motorsäge</u> Kostenart: 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Geplante Kosten gesamt: 2.100 € <u>Begründung:</u> Die Schutzkleidung muss nach 12 Jahren ausgesondert werden. Im Jahr 2024 sind 5 Sätze auszusondern. Erforderliche Mittel 2024: 2.100 €	2.100 €
6.	<u>Ausbildung Erweiterung der Fahrerlaubnis Klasse B auf Klasse C</u> Kostenart: 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Geplante Kosten gesamt: 18.000 € <u>Begründung:</u> Um den, nach Auslegung des Feuerwehrgesetzes, vorzuhaltenden Bestand an Maschinisten mit der erforderlichen Fahrerlaubnis aufrecht zu halten, ist es notwendig, jedes Jahr ca. 10 Nachwuchskräfte auszubilden. Hierfür sind pro Jahr 10 Erweiterungen der Fahrerlaubnis mit Kosten in Höhe von je ca. 1.800 € (Gesamt 18.000 €) einzuplanen. Dieser Bedarf soll dann in einem entsprechenden Vergabeverfahren jährlich abgearbeitet werden.	18.000 €

Erläuterungen zum Mittelbedarf Feuerwehr Haushaltsplanung 2024

7.	<u>Nachrüstung der Löschfahrzeuge mit Apple iPad</u> Kostenart: 422200000 Erwerb von gVg Geplante Kosten gesamt: 5.900 € 5.900 € <u>Begründung:</u> Zur Unterstützung der Führungskräfte im Einsatz. Auch im Einsatz werden Softwareanwendungen als einsatztaktisches Führungsinstrument eingesetzt. Insbesondere zur Identifikation von Stoffen im Gefahrguteinsatz, Sicherheitsdatenblätter von Kraftfahrzeugen im Bereich der Technischen Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen, dabei auch Informationen zu alternativen Antriebstechniken. Bei Einsätzen in größeren Einrichtungen bzw. Objekten werden die Feuerwehrpläne in digitaler Form bereitgestellt, keine Papierunterlagen mehr. Ebenso werden von der Feuerwehrleitstelle die Einsatzdaten als digitale Alarmdepesche zur Verfügung gestellt. Bei Extremwettereinsätzen können die Daten direkt zum Fahrzeug übermittelt werden, damit entfällt das Fax im Feuerwehrhaus. Auch stehen für die Waldbrandbekämpfung mittlerweile über die Forstämter Waldkarten zur Verfügung mit Darstellung des für Löschfahrzeuge befahrbaren Wegenetzes, einschließlich der festgelegten Rettungspunkte. Erforderliche Mittel 2024: 11 Stück, Gesamtkosten ca. 5.900 €	
8.	<u>Ausstattung der Jugendfeuerwehr neue JF Parka</u> Kostenart: 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Geplante Kosten gesamt: 23.400 € Erwarteter Zuschuss: keiner, ist mit den pauschalen Zuschussmitteln abgegolten. 9.100 € <u>Begründung:</u> Derzeit werden bei der JF Sinsheim Blousons getragen, die in ihrer Art und ihrem Outfit seit ca. 30 Jahren auf dem Markt sind. Seit einigen Jahren gibt es Jugendfeuerwehr-Parka aus modernen Funktionsstoffen mit herausnehmbarer Fleeceweste, die auch separat zu tragen ist. Weiterhin ist eine Kapuze eingearbeitet. Durch ein neues, mit mehr Orange ausgebildetes Design wird nicht nur die Erkennbarkeit erhöht, auch das Erscheinungsbild ist dadurch moderner und erhöht die Akzeptanz bei den Jugendlichen. Es ist geplant, verteilt auf die kommenden Jahre 2024 und 2025 die restlichen Jugendlichen mit den neuen JF-Parka auszustatten, auch aus organisatorischer/logistischer Sicht. Zum Stichtag 31.12.2022 hatten wir 178 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr Sinsheim. Gesamtbedarf ca. 180 Stück * 130 € = 23.400 € Verbrauchte Mittel 2023 (40 Stück) 5.200 € Erforderliche Mittel 2024 (70 Stück) 9.100 € Erforderliche Mittel 2025 (70 Stück) 9.100 €	

Erläuterungen zum Mittelbedarf Feuerwehr Haushaltsplanung 2024

9.	<u>Erstausstattung der neuen Kinderfeuerwehr</u> Kostenart: 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Geplante Kosten gesamt: 3.900 € Erwarteter Zuschuss: keiner, ist mit den pauschalen Zuschussmitteln abgegolten. <u>Begründung:</u> Entsprechend dem allgemeinen Trend, hat sich auch die Jugendfeuerwehr Sinsheim entschlossen, die Möglichkeit zu bieten, Kindergruppen in den Einsatzabteilungen zu bilden. Dies solle langfristig die Sicherung von Nachwuchskräften auch in den aktiven Einsatzabteilungen unterstützen. „Aussehen wie die Großen“ nach diesem Motto wollen wir auch für die jüngsten in unseren Reihen eine einheitliche Kleidung anbieten. Diese soll praktisch, widerstandsfähig und gleichzeitig bequem sein. Das Outfit sollte dem der Jugendfeuerwehr ähnlich sein. Derzeit rechnen wir, auch aufgrund der besonderen Anforderungen an die Betreuer mit max. 30 Kindern. Ein Satz besteht aus einem Helm, Handschuhen, Hose und Jacke. Erforderliche Mittel 2024: (30 Kleidungssätze) 3.900 €	3.900 €
10.	<u>Umrüstung des Gerätewagens Licht auf LED Technik</u> Kostenart: 42510000 Unterhaltung von Fahrzeugen Geplante Kosten gesamt: 6.000 € Bei Dunkelheit ist die richtige Ausleuchtung der Einsatzstelle mitentscheidend für den Erfolg der Maßnahmen der Feuerwehr. Sie dient nicht nur der besseren Sicht für die eingesetzten Kräfte, sondern ist auch Teil der Absicherung. Der Gerätewagen Licht wird zum großflächigen Ausleuchten von Einsatzstellen, insbesondere auf der Autobahn, den Bundes-, Land- und Kreisstraßen eingesetzt. Aktuell sind alte leuchtschwache Halogenstrahler verbaut. Stand der Technik sind mittlerweile LED-Strahler, die eine wesentlich verbesserte Lichtsituation bieten und damit die Sicherheit für die Einsatzkräfte an der Einsatzstelle erhöhen. Mit Baujahr 2006 und dem aktuellen Zustand des Fahrgestells hat dieses, nach heutigem Stand, noch eine Restlaufzeit von gut acht oder mehr Jahren. Da die Häufigkeit der Nutzung nicht gleichzusetzen ist mit dieser von einem Löschfahrzeug. Erforderliche Mittel 2024: 6.000 €	6.000 €

Erläuterungen zum Mittelbedarf Feuerwehr Haushaltsplanung 2024

11.	<u>Nachrüstung Fahrzeughallen der Feuerwehrhäuser mit Rauchwarnmelder und Funkübertragung</u> Kostenart: 42110000 Unterhaltung Grundstücke/bauliche Anlagen Geplante Kosten gesamt: 8.800 € <u>Begründung:</u> Immer öfters ist es in den Medien zu lesen, dass es ein Brand in einem Feuerwehrhaus gegeben hat. Die daraus resultierenden Folgen für eine Gemeinde sind meistens – hohe Kosten und entsprechende Lieferzeiten in der Wiederbeschaffung von Fahrzeugen und in der Beschaffung von Ausrüstung (bspw. Persönliche Schutzausrüstung). In der Regel bedeutet dies auch die Außerdienststellung der jeweiligen Einsatzabteilung für diesen Zeitraum. Um dem vorzubeugen, empfiehlt auch die DIN „14092 – 1 Feuerwehrhäuser - Teil 1: Planungsgrundlagen“ sicherheitsrelevanten Bereiche mindestens mit Rauchmelder zu überwachen: <u>Auszug aus der DIN:</u> <i>„In Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten sind für sicherheitsrelevante Bereiche Gefahren- und Brandmeldeanlagen nach DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2) und/oder Löschanlagen vorzusehen. Die Brandmeldeanlage ist bei der ständig besetzten Leitstelle für die Feuerwehr aufzuschalten.“</i> Ein sicherheitsrelevanter Bereich und auch der Bereich mit der höchsten Gefahrenquelle ist aufgrund elektronische Ladegeräte im Fahrzeug insbesondere die Fahrzeughalle. Im neuen zentralen Feuerwehrhaus Sinsheim ist eine aufgeschaltete Brandmeldeanlage Pflicht und bei der Planung bereits entsprechend berücksichtigt. Um die bestehenden Feuerwehrhäuser mit einem annähernd gleichen Standard zu schützen, würden wir je Stellplatz einen Rauchwarnmelder mit Funkmodul einbauen, dazu in jedem Feuerwehrhaus ein Funkmodul einbauen, das das Auslösen des Melders an vordefinierte Telefone weiterleitet. Erforderliche Mittel 2024: (für 12 Feuerwehrhäuser) 8.800 €	8.800 €
12.	<u>Ausstattung mit Trockensaugern in den Feuerwehrhäusern</u> Kostenart: 42220000 Erwerb von gVg. Geplante Kosten gesamt: 2.100 € <u>Begründung:</u> Aus den Einsatzabteilungen kam der Vorschlag, für eine sachgerechte Reinigung von Fahrzeugen und Räumen in den Feuerwehrhäusern Trockensauger zu beschaffen. In 3 Feuerwehrhäusern sind diese bereits im Einsatz. Um allen Einsatzabteilungen die sachgerechte Reinigung zu ermöglichen, ist geplant, die restlichen 10 Feuerwehrhäuser mit funktionsgerechten Trockensaugern, einschließlich Düsensets für die unterschiedlichen Anforderungen, auszustatten. Je Satz sind ca. 210 € erforderlich. Erforderliche Mittel 2024: 2.100 €	2.100 €

Erläuterungen zum Mittelbedarf Feuerwehr Haushaltsplanung 2024

13.	<u>Ausstattung mit Kaltwasser-Hochdruckreiniger in den Feuerwehrhäusern</u> Kostenart: 42220000 Erwerb von gVg. Geplante Kosten gesamt: 4.800 € <u>Begründung:</u> Aus den Einsatzabteilungen kam der Vorschlag, für eine sachgerechte Reinigung von verschmutzten Geräten und Fahrzeugen Hochdruckreiniger zu beschaffen. Um allen Einsatzabteilungen die sachgerechte Reinigung zu ermöglichen ist geplant, die 12 Feuerwehrhäusern in den Stadtteilen mit funktionsgerechten mobilen Hochdruckreinigern, einschließlich Zubehör auszustatten. Je Satz sind ca. 400 € erforderlich. Erforderliche Mittel 2024: 4.800 €	4.800 €																																													
14.	<u>Ersatzbeschaffung von Bestuhlung in den Feuerwehrhäusern</u> Kostenart: 42220000 Erwerb von gVg. Geplante Kosten gesamt: 6.000 € / jährlich <u>Begründung:</u> Aus verschiedenen Einsatzabteilungen wurde der Bedarf gemeldet, die vorhandenen Tische und Stühle in den Unterrichtsräumen zu ersetzen. Die Ausstattung ist zum Teil aufgrund des Alters anfällig gegen Bruch, insbesondere aufgrund des altersbedingten Verschleißes Teilweise wurde ausgesonderte Ausstattung von Mehrzweckhallen übernommen. Aufgrund des allgemeinen Zustandes gehen wir davon aus, dass die Ersatzbeschaffung auch weiterhin erforderlich sein wird. Um einen einheitlichen Standard herzustellen, ist geplant, in den nächsten Jahren jeweils Ausstattung im Wert von ca. 6.000 € als Bedarf für den Austausch einzuplanen. Erforderliche Mittel 2024 bzw. jährlich: 6.000 €	6.000 €																																													
15.	<u>Außerordentlicher Unterhaltungs- und Wartungsaufwand Fahrzeuge</u> Kostenart: 42510000 Unterhaltung von Fahrzeugen Entsprechend den Wartungs- und Inspektionsvorgaben der Fahrzeughersteller sind folgende außerordentlichen Maßnahmen erforderlich: <table> <tr> <td>Kostenstelle: 12604204</td> <td>TLF 16/25 Sinsheim</td> <td>1.300 € Service</td> </tr> <tr> <td>Kostenstelle: 12604206</td> <td>DLK 23/12 Sinsheim</td> <td>1.800 € Service</td> </tr> <tr> <td>Kostenstelle: 12604209</td> <td>RW Sinsheim</td> <td>3.500 € Service</td> </tr> <tr> <td>Kostenstelle: 12604210</td> <td>GW-T Sinsheim</td> <td>1.500 € Service</td> </tr> <tr> <td>Kostenstelle: 12604211</td> <td>GW-Licht Steinsfurt</td> <td>1.500 € Service</td> </tr> <tr> <td>Kostenstelle: 12604216</td> <td>LF 10 Sinsheim</td> <td>2.500 € Service</td> </tr> <tr> <td>Kostenstelle: 12604400</td> <td>MTW Ehrstädt</td> <td>1.700 € Reifen 10 J.</td> </tr> <tr> <td>Kostenstelle: 12604501</td> <td>MLF Hasselbach</td> <td>2.500 € Service</td> </tr> <tr> <td>Kostenstelle: 12604551</td> <td>TSF-W Hilsbach</td> <td>1.300 € Service</td> </tr> <tr> <td>Kostenstelle: 12604650</td> <td>MTW Reihen</td> <td>1.700 € Reifen 10 J.</td> </tr> <tr> <td>Kostenstelle: 12604700</td> <td>MTW Rohrbach</td> <td>1.700 € Reifen 10 J.</td> </tr> <tr> <td>Kostenstelle: 12604750</td> <td>MTW Steinsfurt</td> <td>1.700 € Reifen 10 J.</td> </tr> <tr> <td>Kostenstelle: 12604750</td> <td>MTW Steinsfurt</td> <td>1.700 € Service</td> </tr> <tr> <td>Kostenstelle: 12604751</td> <td>StLF Steinsfurt</td> <td>2.300 € Service</td> </tr> <tr> <td>Kostenstelle: 12604850</td> <td>MTW Weiler</td> <td>1.700 € Reifen 10 J.</td> </tr> </table>	Kostenstelle: 12604204	TLF 16/25 Sinsheim	1.300 € Service	Kostenstelle: 12604206	DLK 23/12 Sinsheim	1.800 € Service	Kostenstelle: 12604209	RW Sinsheim	3.500 € Service	Kostenstelle: 12604210	GW-T Sinsheim	1.500 € Service	Kostenstelle: 12604211	GW-Licht Steinsfurt	1.500 € Service	Kostenstelle: 12604216	LF 10 Sinsheim	2.500 € Service	Kostenstelle: 12604400	MTW Ehrstädt	1.700 € Reifen 10 J.	Kostenstelle: 12604501	MLF Hasselbach	2.500 € Service	Kostenstelle: 12604551	TSF-W Hilsbach	1.300 € Service	Kostenstelle: 12604650	MTW Reihen	1.700 € Reifen 10 J.	Kostenstelle: 12604700	MTW Rohrbach	1.700 € Reifen 10 J.	Kostenstelle: 12604750	MTW Steinsfurt	1.700 € Reifen 10 J.	Kostenstelle: 12604750	MTW Steinsfurt	1.700 € Service	Kostenstelle: 12604751	StLF Steinsfurt	2.300 € Service	Kostenstelle: 12604850	MTW Weiler	1.700 € Reifen 10 J.	28.100 €
Kostenstelle: 12604204	TLF 16/25 Sinsheim	1.300 € Service																																													
Kostenstelle: 12604206	DLK 23/12 Sinsheim	1.800 € Service																																													
Kostenstelle: 12604209	RW Sinsheim	3.500 € Service																																													
Kostenstelle: 12604210	GW-T Sinsheim	1.500 € Service																																													
Kostenstelle: 12604211	GW-Licht Steinsfurt	1.500 € Service																																													
Kostenstelle: 12604216	LF 10 Sinsheim	2.500 € Service																																													
Kostenstelle: 12604400	MTW Ehrstädt	1.700 € Reifen 10 J.																																													
Kostenstelle: 12604501	MLF Hasselbach	2.500 € Service																																													
Kostenstelle: 12604551	TSF-W Hilsbach	1.300 € Service																																													
Kostenstelle: 12604650	MTW Reihen	1.700 € Reifen 10 J.																																													
Kostenstelle: 12604700	MTW Rohrbach	1.700 € Reifen 10 J.																																													
Kostenstelle: 12604750	MTW Steinsfurt	1.700 € Reifen 10 J.																																													
Kostenstelle: 12604750	MTW Steinsfurt	1.700 € Service																																													
Kostenstelle: 12604751	StLF Steinsfurt	2.300 € Service																																													
Kostenstelle: 12604850	MTW Weiler	1.700 € Reifen 10 J.																																													

Erläuterungen zum Mittelbedarf Feuerwehr Haushaltsplanung 2024

16.	<u>Sondermittel Beschaffung Persönliche Schutzausrüstung (jährlich)</u> Kostenart: 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Geplante Kosten gesamt: 32.700 € / jährlich Erwarteter Zuschuss: keiner, ist mit den pauschalen Zuschussmitteln abgegolten. <u>Begründung:</u> Zum Schutz vor den Gefährdungen bei Einsatz, Übung und Ausbildung müssen geeignete persönliche Schutzausrüstungen zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeinden haben die PSA auszuwählen, aufeinander abzustimmen und zu beschaffen. Darüber hinaus hat sie für deren fachgerechte Reinigung und Pflege zu sorgen. Schäden durch mechanische Einwirkung und auch direkte Wärmeeinwirkung können den Verlust oder die Reduzierung von Schutzfunktionen zur Folge haben. Ist auf Grund von Schäden nicht sicher, ob die Schutzwirkung nach einer Verwendung noch gewährleistet ist, sind die entsprechenden Teile auszusondern; eine Reparatur ist in der Regel nur beim Hersteller möglich, in der Regel aber unwirtschaftlich. Bei der fachgerecht durchzuführenden Reinigung sind grundsätzlich die Herstellerangaben zu beachten. Dabei ist jede Reinigung zu dokumentieren. Bei der aktuell innerhalb der Feuerwehr Sinsheim eingesetzte PSA ist nach Herstellerangaben die maximale Anzahl der Wiederaufbereitungsprozesse (Waschen und Trocknen) festgelegt. Nur nach max. 40 Zyklen ab Nutzungsbeginn bleibt die Schutzfunktion erhalten. Bei der Feuerwehr Sinsheim sind, Stand 31.12.2022, aufgrund persönlicher Eignung 266 Nicht-Atemschutzgeräteträger (PSA-TH) und 172 Atemschutzgeräteträger (PSA-Brand) im Einsatzdienst. Die Persönliche Schutzkleidung wird bedarfsgerecht in diese beiden Kategorien eingeteilt (Brandbekämpfung im Inneneinsatz erfordert höhere Schutzfunktionen). Aufgrund der Dokumentationen kann davon ausgegangen werden, dass die PSA-TH durchschnittlich 2-mal im Jahr gewaschen wird, die PSA-Brand 5-mal im Jahr. Daraus ergibt sich, dass bei Einhaltung der 40 Pflegezyklen bei der PSA-TH durchschnittlich 14 Anzüge im Jahr ersetzt werden müssen (14 x 780 € = 10.920 €); bei der PSA-Brand durchschnittlich 22 Anzüge (22 * 990 € = 21.780 €). Dadurch ergibt sich ein jährlicher Mittelbedarf von ca. 32.700 € nur für die Erhaltung des Ausbildungsbestandes. Erforderliche Mittel 2024 32.700 € Jährlich	32.700 €/jährlich
-----	--	--------------------------

Erläuterungen zum Mittelbedarf Feuerwehr Haushaltsplanung 2024

17.	<u>Sondermittel Beschaffung zusätzliche Feuerwehrdienstkleidung</u> Kostenart: 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Geplante Kosten gesamt: 92.000 € Erwarteter Zuschuss: keiner, ist mit den pauschalen Zuschussmitteln abgegolten. <u>Begründung:</u> Die Gemeinden haben nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Feuerwehrgesetzes (FwG) die Angehörigen ihrer Gemeindefeuerwehr einheitlich zu bekleiden. Um einheitliche Bekleidung bereitzustellen, gibt es in der Verwaltungsvorschrift Feuerwehrbekleidung zwei Kategorien: • Die Uniform, bestehend aus Jacke, Hose, Diensthemd und Schirmmütze, ist außerhalb des Übungs- und Einsatzgeschehens ein wichtiges repräsentatives Element der Feuerwehren. • Die Feuerwehr-Dienstkleidung (im Sprachgebrauch Tagesdienstkleidung) ist konzipiert für Tätigkeiten der Feuerwehr, die ein einheitliches Erscheinungsbild erfordern, bei denen die repräsentative Uniform aber nicht notwendig oder nicht zweckmäßig ist. Nachdem 2019 im Hinblick auf die Heimattage begonnen wurde alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mit der neuen Uniform auszustatten, können wir davon ausgehen, das nunmehr, bis auf wenige Ausnahmen, die Umstellung abgeschlossen ist. Im Rahmen der Bedarfsfeststellung wurde der Wunsch geäußert, zusätzlich zur Feuerwehr-Uniform nun auch die Feuerwehr-Dienstkleidung einzuführen. Um dem Grundsatz „einheitlich“ gerecht zu werden, müsste dies, wie auch bei der Einführung der Uniform, in einer Sonderbeschaffung erfolgen. Für 2024 wären entsprechend der Anzahl aktiver Mitglieder (31.12.2022) ca. 438 Dienstkleidungssätze (Blouson/ Arbeitsjacke, blaues Diensthemd und Cargo Hose), entsprechend Kategorie B der VwV Dienstkleidung, erforderlich. Erforderliche Mittel 2024: 438 Sätze x 210 € = ca. 92.000 €.	92.000 €
18.	<u>Sondermittel Delegiertenversammlung LFV – Baden-Württemberg 2024 und geplanter Blaulichttag 50 Jahre Freiwillige Feuerwehr Sinsheim (Zusammenschluss 10.04.1974)</u> Kostenart: 42710000 besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwand Geplante Kosten gesamt: 20.000 € Die Delegiertenversammlung des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg findet 2024 in Sinsheim statt. Parallel dazu ist ein Blaulichttag anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gesamtfeuerwehr Sinsheim geplant (Ersatz Blaulichttag im Rahmen der Heimattage 2020). Erforderliche Mittel 2024: 20.000 €.	20.000 €

Erläuterungen zum Mittelbedarf Feuerwehr Haushaltsplanung 2024

Zweckgebundener Mittelbedarf im Finanzhaushalt Geräte und Ausstattung

19.	<u>Ersatzbeschaffung Heißwasser-Hochdruckreiniger für die hauptamtliche Technikwerkstatt</u> I-Auftrag: I12600071001 Erwerb bewegl. Vermögen – Budget – Geplante Kosten gesamt: 4.800 € <u>Begründung:</u> Im Rahmen der erforderlichen Aufbereitung von Einsatzgeräten, die stark verunreinigt sind, ist es erforderlich, diese mit einem Heißwasserhochdruckreiniger zu behandeln. Das vorhandene Gerät ist mehr als 30 Jahre im Betrieb (Baujahr 1989), die Heizeinheit ist defekt und eine Reparatur ist unwirtschaftlich. Erforderliche Mittel 2024: 4.800 €	4.800 €
20.	<u>Beschaffung einer Hochwasserschutzpumpe 1300</u> I-Auftrag: I12600071001 Erwerb bewegl. Vermögen – Budget – Geplante Kosten gesamt: 4.500 € <u>Begründung:</u> Zur Bedarfsgerechten Abarbeitung von Einsätzen im Rahmen von Starkregenereignissen und Hochwasser. Leistung 1.300 Liter / Minute. Erforderliche Mittel 2024: 4.500 €	4.500 €
21.	<u>Nachrüstung der Feuerwehr MTW mit Durchsagemöglichkeit</u> I-Auftrag: I12600071001 Erwerb bewegl. Vermögen – Budget – Geplante Kosten gesamt: 21.000 € <u>Begründung:</u> Im Rahmen des Krisenmanagements ist es erforderlich, die Warnung der Bevölkerung auch im Rahmen von Durchsagen mit Außenlautsprechern von Fahrzeugen durchzuführen. Dafür am besten geeignet sind die MTW der Feuerwehr. Aktuell sind 5 Fahrzeuge ausgestattet. Für die Nachrüstung der restlichen 7 MTW ist folgender Mittelbedarf erforderlich (Austausch der Sondersignalanlage). Erforderliche Mittel 2024: 7 MTW x 3.000 € = 21.000 €	21.000 €
22.	<u>Umrüstung analoge Handsprechfunkgeräte in digitale Handsprechfunkgeräte im Rahmen der landesweiten Umstellung</u> I-Auftrag: I12600071003 Geplante Kosten gesamt: 130.000 € Erwartete Förderung: 27.000 € (I12600076003) <u>Begründung:</u> Im ersten Quartal 2023 wurde durch das Innenministerium mitgeteilt, dass nach der nun erfolgreichen Umstellung der Fahrzeugfunkgeräte bzw. Feststationen in den Feuerwehrhäusern auch die Handsprechfunkgeräte für den Einsatzstellenfunk umgestellt werden. Aktuell werden diese Geräte noch durch ein Sonder-	130.000 €

Erläuterungen zum Mittelbedarf Feuerwehr Haushaltsplanung 2024

	förderprogramm mit 250 € je Gerät bezuschusst. Im Jahr 2025 wird die Förderrichtlinie neu erstellt. Wir gehen davon aus, dass dann das Sonderförderprogramm eingestellt wird. Die Geräte, als Standardbeladung des Fahrzeuges, sind dann als Beladungsgegenstände mit dem pauschalen Zuschuss für das Fahrzeug bei Neubeschaffungen abgedeckt. Auch ist es aus einsatztaktischen Gründen erforderlich, die Fahrzeuge in den Einsatzabteilungen Sinsheim gleichzeitig umzurüsten, damit eine reibungslose Kommunikation möglich ist. Insgesamt sind 108 Geräte auf den vorhandenen Fahrzeugen aktuell im Bestand und auszutauschen. Für ein Gerät, einschließlich Antenne, Akku, Ladehalterung, Sprechgarnitur sind ca. 1.200 € zu veranschlagen. Erforderliche Mittel 2024: 130.000 €	
23.	<u>Beschaffung einer Hochwasserschutzpumpe 1800</u> I-Auftrag: I12600071004 Erwerb bewegl. Sachvermögen Geplante Kosten gesamt: 6.200 € <u>Begründung:</u> Zur bedarfsgerechten Abarbeitung von Einsätzen im Rahmen von Starkregenereignissen und Hochwasser. Leistung 1.800 Liter / Minute und Feststoffe bis 70 mm Durchmesser (Spechthausen Modell Chiemsee B). Erforderliche Mittel 2024: 6.200 €	6.200 €
24.	<u>Aufrüstung des getauschten MLF Hoffenheim nach Waldangelloch</u> I-Auftrag: I12608071001 Geplante Kosten gesamt: 25.000 € <u>Begründung:</u> Durch die Ersatzbeschaffung eines LF-KatS für das ehemalige Bundfahrzeug LF 16 TS in Hoffenheim, das als zusätzliche Löschfahrzeug in Hoffenheim stationiert war, hat sich die Möglichkeit ergeben, das zweite in Hoffenheim stationierte Löschfahrzeug (MLF) umzusetzen und damit das über 30 Jahre alte LF 8 Waldangelloch zu ersetzen. Die Einsatzabteilung Waldangelloch war bereit dieses „gebrauchte“ Löschfahrzeug zu übernehmen. Hierzu soll die Fahrzeugausstattung, gleich wie bei einer Ersatzbeschaffung, auf den Stand der Technik bzw. das aktuell bei Neufahrzeugen in Sinsheim umgesetzte Ausstattungskonzept aufgerüstet werden, im Einzelnen: • Auflastung für mehr Löschwasser • Druckbelüftungsgerät • Wärmebildkamera • Hydraulisches Kombirettungsgerät Erforderliche Mittel 2024: ca. 25.000 €.	25.000 €

Erläuterungen zum Mittelbedarf Feuerwehr Haushaltsplanung 2024

Zweckgebundener Mittelbedarf Finanzhaushalt – Fahrzeugbeschaffungen

1.	<u>Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug TLF 16/25 Einsatzabteilung Sinsheim 2023</u> I-Auftrag: I12602071005 LF 20 Ersatzbeschaffung TLF 16/25 Baujahr 1999 am Standort Einsatzabteilung Sinsheim durch ein LF 20 mit Zusatzbeladung Hilfeleistung. Kostenschätzung 500.000 € Möglicher Zuschuss 96.000 € Die Ausschreibung ist im Jahr 2023 geplant. <table> <tr> <td>2023</td> <td>Beladung Teil 1</td> <td>45.000 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>geplant Beladung Teil 2 und Fahrgestell</td> <td>180.000 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>geplant Aufbau und Fertigstellung</td> <td>355.000 €</td> </tr> </table> Aufgrund der aktuellen Marktentwicklung wird davon ausgegangen, dass das Fahrzeug ca. 80.000 € teurer wird. Daher sollen im Haushalt 2024 zusätzlich 80.000 € als Verfügungsmittel eingeplant werden.	2023	Beladung Teil 1	45.000 €	2024	geplant Beladung Teil 2 und Fahrgestell	180.000 €	2025	geplant Aufbau und Fertigstellung	355.000 €	180.000 € zuzüglich 355.000 € VE-Mittel
2023	Beladung Teil 1	45.000 €									
2024	geplant Beladung Teil 2 und Fahrgestell	180.000 €									
2025	geplant Aufbau und Fertigstellung	355.000 €									
2.	<u>Beschaffung Gerätewagen Logistik (GW-L1) in der Einsatzabteilung Sinsheim 2024</u> Entsprechend des Soll-Fahrzeugkonzeptes aus dem Feuerwehrbedarfsplan 2022 Kostenschätzung: 175.000 € (aufgrund der aktuellen Marktentwicklung) Möglicher Zuschuss: 25.500 € <u>Begründung:</u> Das derzeitige Logistikfahrzeug GW-T wurden 2003 in Betrieb genommen. Entsprechend der allgemeinen Erfahrungen wird von einer 20-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen. Daher soll nun ein Gerätewagen Logistik 1 (GWL 1) beschafft werden. Im Hinblick auf eine geplante neue Konzeption Einsatzlogistik (siehe nachfolgend WLF) wird hier ein kleineres Fahrzeug (<7,49 t) gegenüber dem bestehenden GW-T (14 t) für die allgemeine interne Logistik beschafft. Nach derzeitiger Planung ist für 2024 die Antragstellung nach Z-Feu geplant.	175.000 €									

Erläuterungen zum Mittelbedarf Feuerwehr Haushaltsplanung 2024

3.	<u>Ersatzbeschaffung Servicefahrzeug PKW / KDOW</u> I-Auftrag: I12602071002 Dienstfahrzeuge Entsprechend des Soll-Fahrzeugkonzeptes aus dem Feuerwehrbedarfsplan 2022. Das Fahrzeug soll als Elektrofahrzeug beschafft werden. Kostenschätzung: 60.000 € <u>Begründung:</u> Der ehemalige Pkw Kombi, Beschaffung 2005 als KdoW, wird seit 2020 als Servicefahrzeug im Tagdienst für erforderliche Fahrten der Hauptamtlichen Mitarbeiter genutzt, u.a. Arbeiten in den einzelnen Feuerwehrhäusern der Stadtteile bzw. Beschaffung von Material. Nach mittlerweile 18 Jahren Nutzungsdauer und 173.000 km ist das Fahrzeug wirtschaftlich verbraucht. Seit Ende 2022 ist in Sinsheim für die Nachtzeiten und das Wochenende bei größeren Einsätzen ein Bereitschaftsdienst „Einsatzleiter vom Dienst“ eingeführt. Hierbei wechseln sich im Wochenrhythmus Zugführer aus den ehrenamtlichen Einsatzabteilung ab. Diesen steht in diesen Zeiträumen das Fahrzeug für die Einsatzfahrten zur Verfügung. Als Ersatzbeschaffung ist dafür ein PKW geplant. Für die Nutzung auch als Einsatzfahrzeug ist die Konfiguration als KdoW erforderlich (<i>u.a. Ausstattung mit digitalen Handsprechfunkgeräten</i>).	60.000 €
----	--	------------------------

Erläuterungen zum Mittelbedarf Feuerwehr Haushaltsplanung 2024**Zweckgebundener Mittelbedarf im Finanzhaushalt - Baumaßnahmen bzw. Gebäudeunterhaltung**

OZ	Beschreibung	Betrag
4.	<u>Nachrüstung einer Abgasabsauganlage für den Stellplatz MTW im FwH Eschelbach</u> I-Auftrag: I12604570001 FwGH Eschelbach Erwerb bewegl. Vermögen Geplante Kosten gesamt: 10.000 € <u>Begründung:</u> Entsprechend der einschlägigen Unfallverhütungsvorschrift (GUV-V A 1) hat die Absaugung von Dieselmotoremissionen (DME) an der Entstehungs- oder Austrittsstelle zu erfolgen. Im Feuerwehraus Eschelbach ist aktuell nur im neuen Anbau (Stellplatz MLF) eine Anlage verbaut.	10.000 €
5.	<u>Neubau Feuerwehrhaus Einsatzabteilung Sinsheim 2023</u> Kostenschätzung 25.200.000 € Möglicher Zuschuss 895.000 € (Ansatz durch Gebäudemanagement)	